



PRESSEDIENST

Parkraumkonzept für die Weststadt wird öffentlich diskutiert

Veranstaltung am Dienstag, 12. November, in der Osterholzschule

Nach erfolgreicher Einführung eines Parkraumkonzepts in der Oststadt soll es dieses nun auch in der Weststadt, der südlichen Weststadt sowie in der Südstadt geben. In der Südstadt gab es dazu bereits eine Informationsveranstaltung, nun ist die Weststadt an der Reihe: Am Dienstag, 12. November, lädt die Stadtverwaltung interessierte Bürgerinnen und Bürger um 18.30 Uhr in den Festsaal im Obergeschoss der Osterholzschule, Kaiserstraße 8.

Vorausgegangen ist eine Untersuchung der Parksituation in der Weststadt von der Bahnlinie bis zur Schlieffenstraße und von der Schwieberdinger Straße bis zur Talallee sowie in der südlichen Weststadt von der Saarstraße bis zum Grünzug Pflugfelden und von der Schwieberdinger Straße bis zur Schönbein-/Dieselstraße. Die Erhebungen zeigen, dass die Parkplätze im gesamten untersuchten Gebiet sehr hoch ausgelastet sind. Durch Falschparker gibt es in manchen Straßen sogar eine Auslastung von mehr als 100 Prozent. Einzelne Straßenzüge zeigen aber auch eine geringere Auslastung.

Bürgermeister Michael Ilk, der Fachbereichsleiter für Nachhaltige Mobilität Matthias Knobloch sowie das Büro BrennerPlan stellen die Untersuchungsergebnisse vor und werden mögliche Maßnahmen diskutieren. Die Bürgerinnen und Bürger werden bei der Veranstaltung in die Entwicklung des Parkierungskonzeptes eingebunden. Das Ziel eines solchen Konzeptes ist es, Angebot und Nachfrage von Parkplätzen zu steuern sowie diesbezügliche Nutzungskonflikte zwischen Anwohnern, Arbeitnehmern, gewerblichen Kunden und Tagespendlern verträglich zu lösen.

In einem nächsten Schritt sollen die entwickelten Parkraumkonzepte sowohl für die Weststadt als auch für die Südstadt dann vom Ludwigsburger Gemeinderat beschlossen werden.

(Karin Brühl – 31.10.2019)

